

**Das Umweltbildungszentrum ist eine Einrichtung des Landkreises Ammerland zur Förderung schulischer und außerschulischer Bildung für Umwelt und nachhaltige Entwicklung.**

Das Zentrum liegt unmittelbar am Zwischenahner Meer.

Es stehen Räumlichkeiten, eine Präsenzbibliothek und Materialien für praxisorientierte pädagogische Arbeit zur Verfügung.

Als Vorgaben für das Konzept der pädagogischen Arbeit, für Kooperationen mit außerschulischen Partnern und für Projekte zur "Öffnung von Schule" sind maßgeblich:

- Die Berücksichtigung der Kerncurricula; Methodenvielfalt fördert naturwissenschaftliches Interesse, das Erleben in der Natur und den Erwerb von Kompetenzen beim Lernen an außerschulischen Lernorten.
- Als Themenbereiche im Ammerland werden nicht nur der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, d.h. der unbelebten und belebten Natur berücksichtigt, sondern auch soziale, kulturelle, historische, wirtschaftliche, politisch - gesellschaftliche und gesundheitsfördernde Aspekte.

Gemäß dieser Vorgaben bietet das Umweltbildungszentrum Ammerland jahreszeitlich angepasste Angebote und Projekte für Schulklassen, (Unterrichts-) Materialien, Informationen und Beratung z.B. zur Schulhofgestaltung, für alle Schulformen und Jahrgänge. Dazu stehen stundenweise an das Zentrum abgeordnete Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung.

**Auch allen Kindergärten und weiteren interessierten Personenkreisen und Gruppen steht das Umweltbildungszentrum zur Verfügung.**

**Alle Angebote werden jeweils inhaltlich und methodisch spezifisch abgestimmt.**

**Lernen an außerschulischen Lernorten und Zusammenarbeit mit Partnern:**

Zur realitätsnahen Erkundung von Lebensräumen, Natur- und Kulturräumen mit direkter Natur- und Sinneserfahrung wurden verschiedene Lernorte ausgewiesen, z.B.:

Wälder, Moore und Gewässer im Ammerland

Der ‚Park der Gärten‘: Der außerschulische Lernstandort zum Thema Pflanze, Gärtnerei und Garten (-kultur).

Landwirtschaftliche Betriebe

Gartenbaubetriebe

Museen, Kommunen, Institutionen u. v. m..

Besonders wichtig ist uns dabei, Kindern und Jugendlichen die Pflanzen- und Tierwelt, und deren nachhaltiger Schutz in den Naturräumen des Ammerlandes nahe zubringen.

Weitere Schwerpunkte sind Klimaveränderung und Energie, Ernährung und Gesundheit.

**Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort, entsprechend den Lernorten als fachkompetente Begleiter und Berater, zu Fachfragen und für gemeinsame Projekte.**

Kooperationen sind u. a. möglich mit kommunalen Ämtern, Verbänden von Forst- und Landwirtschaft, Gartenbau, Gesundheit, Kinder- und Jugendarbeit, Eine Welt-Gruppen, kirchlichen Einrichtungen und Bildungsstätten, Umwelt- und Naturschutzgruppen, berufsständische Gruppierungen sowie Agenda 21-Akteuren.

**Die Agenda 21-Koordination des Landkreises Ammerland** ist dem Umweltbildungszentrum zugeordnet. Über die Bildungsarbeit hinaus, wird die Umsetzung einer Lokalen Agenda 21 und eine zukunftsfähige Entwicklung im Landkreis Ammerland und in den Gemeinden unterstützt und gefördert.